Herren Bezirksklasse B Gruppe 6 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

Post SV Nürnberg V : TSV 1904 Feucht II
Freitag, 15.12.2023, 19:30 Uhr

Spieltag 9 für den Post SV Nürnberg V: Post SV Nürnberg V und TSV 1904 Feucht II trennen sich unentschieden

Freude herrschte am Freitagabend, als Stefan Schönknecht nach ca. 4 Stunden den Matchball für den TSV 1904 Feucht II im Spiel der Herren Bezirksklasse B Gruppe 6 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) verwertete. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim Post SV Nürnberg V. Das Heimteam konnte im 9. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Einzel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der Post SV Nürnberg V nun ein Punkteverhältnis von 8:10 in der Tabelle auf, während der der TSV 1904 Feucht II 14:4 Punkte hat.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Schönknecht / Kucera zunächst nicht gut aus, so gewannen Aydin / Peiter im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Beim Sieg von Koon Koon / Wen gegen Dassinger / Hofmann konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:0 an den Tisch. 9:11, 11:7, 6: 11, 11:2, 8:11 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Janis Koon Koon und Daniel Dassinger sich am Tisch gegenüber standen. Auf Messers Schneide stand anschließend das Spiel zwischen Han Wen und Stefan Schönknecht, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Selamet Aydin überzeugte im Einzel gegen Roland Hofmann, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Das war ein souveräner Sieg. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Volker Peiter beim 11:8, 8:11, 13:11, 11:4 gegen Sten Kucera doch überlegen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:2. 4:11, 13:11, 8:11, 11:9, 7:11 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Janis Koon Koon und Stefan Schönknecht am Tisch die Klingen kreuzten. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. 9:11, 11:8, 11:9, 6:11, 11:3 hieß es indessen am Ende des nächsten Spiels, als Han Wen und Daniel Dassinger die Schläger kreuzten. Zwar brachte Sten Kucera Selamet Aydin phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Selamet Aydin mit 3:1 durch. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:3. Volker Peiter konnte im Spiel gegen Roland Hofmann einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Nach einem Erfolg für Selamet Aydin sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Führung gegen Stefan Schönknecht letztlich nicht zu einem Erfolg ummünzen. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Aydin nun bei 7:10, während Schönknecht bislang 15 Siege und 5 Niederlagen zu verzeichnen hat. Ohne Satzgewinn für Janis Koon Koon verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Sten Kucera. Mit dieser Niederlage liegt Koon Koon nun bei einer Einzelbilanz von 5:11 seit Beginn der Serie. Nach einem Erfolg für Han Wen sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Satzführung gegen Roland Hofmann letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 5:9 (Wen) und 1:2 (Hofmann). Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Volker Peiter und Daniel Dassinger holten am Ende eines langen Punktspiels im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Nicht ganz mithalten konnte Volker Peiter, beim 5:11, 11:4, 5:11, 6:11 gegen Daniel Dassinger, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.12.2023 (23:33) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 02.02.2024 gegen den TSV 1904 Feucht II, während der TSV 1904 Feucht II am 25.01.2024 gegen den EK Tischtennis Nürnberg antritt.

Statistik:
Post SV Nürnberg V
Doppel: Aydin / Peiter 1:0, Koon Koon / Wen 1:0
Einzel: J. Koon 0:3, H. Wen 1:2, S. Aydin 2:1, V. Peiter 2:1
TSV 1904 Feucht II
Doppel: Schönknecht / Kucera 0:1, Dassinger / Hofmann 0:1
Einzel: S. Schönknecht 3:0, D. Dassinger 2:1, S. Kucera 1:2, R. Hofmann 1:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.12.2023 (23:33) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").